Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 11. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses gemeinsam mit der 11. Sitzung des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie

Sitzungstermin: Montag, den 24.09.2012

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:10 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Der Vorsitzende des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie, Herr Ulrich Krieb, begrüßt, auch im Namen des Vorsitzenden des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses, Herrn Dr. Jochen Karl, die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur gemeinsamen Ausschusssitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Ausschüsse mit jeweils 6 anwesenden Mitgliedern vollständig vertreten sind. Die Ausschüsse sind damit beschlussfähig.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause bittet darum, den TOP 4 (Verstärkung des Stromanschlusses des BGH Allendorf) von der heutigen Tagesordnung zu nehmen. Grund hierfür ist, dass sich in den letzten Tagen weitere Fragestellungen ergeben haben, die erst mit dem zuständigen Mitarbeiter, der sich zurzeit im Jahresurlaub befindet, geklärt werden müssen.

Die Änderung der Tagesordnung wird von den Ausschüssen einstimmig beschlossen.

Die Sitzungsleitung bis einschl. TOP 3 obliegt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie, Herrn Ulrich Krieb. Ab TOP 4 übernimmt der Vorsitzende des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses, Herr Dr. Jochen Karl, die Sitzungsleitung.

Somit ergibt sich folgende geänderte Tagesordnung:

Gegen die Protokolle der jeweils letzten Sitzungen der Ausschüsse wurden keine Einwände vorgebracht. Sie gelten somit als beschlossen.

Tagesordnung

der 11. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses gemeinsam mit der 11. Sitzung des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie am 24.09.2012

- TOP 1: Änderung des Bebauungsplanes "Mühlwiese" Gemarkung Allendorf/Lumda, Flur 1, Flurstücke 901 bis 904/2;
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 60/438/2012/1
- TOP 2: Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaften;
hier: Vorstellung der Untersuchungsergebnisse durch die Kirchner Solar Group
Vorlage: 60/484/2012
- TOP 3: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.05.2012;
hier: Künftige Bewirtschaftung des Stadtwaldes
Vorlage: 99/023/2012
- TOP 4: Friedhofsordnung;
hier: Neufassung
Vorlage: 10/108/2011
- TOP 5: Gebührenordnung zur Friedhofsordnung;
hier: Neufassung
Vorlage: 10/109/2011
- TOP 6: Hauptsatzung der Stadt Allendorf (Lumda);
hier: Neufassung
Vorlage: 10/120/2012
- TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

- TOP 1: Änderung des Bebauungsplanes "Mühlwiese" Gemarkung Allendorf/Lumda, Flur 1, Flurstücke 901 bis 904/2;
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 60/438/2012/1**

AUSSCHUSS FÜR BAUFragen, LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN, UMWELT UND ENERGIE

Herr Vollhardt vom gleichnamigen Planungsbüro erläutert die eingegangenen Stellungnahmen und die hierzu erarbeiteten Abwägungsempfehlungen.

Der Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie nimmt das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und Beteiligung der TöB nach § 4 (2) BauGB sowie die vom Planungsbüro Vollhardt hierzu erarbeiteten Abwägungsvorschläge zur Kenntnis

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie empfiehlt nachfolgende Beschlussempfehlung der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen und Änderungsvorschläge werden zu den im Rahmen der Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und als Abwägung (§ 1 Abs. 7 BauGB) durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschließt den Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Mühlwiese“ im Stadtteil Allendorf/Lumda gemäß § 10 BauGB als Satzung und die Begründung hierzu.
3. Der Flächennutzungsplan wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr.2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

-einstimmig angenommen-

**TOP 2: Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaften;
hier: Vorstellung der Untersuchungsergebnisse durch die Kirchner
Solar Group
Vorlage: 60/484/2012**

AUSSCHUSS FÜR BAUFragen, LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN, UMWELT UND ENERGIE

Herr Oliver Steinbach von der Firma Kirchner Solar Group stellt anhand von vier städtischen Liegenschaften (BGH Nordeck und Climbach sowie Bauhof und Kläranlage in Allendorf) im Rahmen eines Power-Point-Vortrages die Möglichkeiten der Installation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden und deren Kosten-Nutzen-Verhältnis den Ausschüssen vor.

Die Ausschüsse bitten, aktuelles Zahlenmaterial zu den vorgeschlagenen Projekten nachzureichen. Die in der Anlage zur Einladung zur Verfügung gestellten Unterlagen sind wegen der bereits geänderten Einspeisevergütungen nicht mehr aktuell. Herr Steinbach weist darauf hin, dass diese Zahlen aufgrund der monatlichen Fortschreibung der Einspeisevergütungen sowie der sinkenden Beschaffungspreise einer ständigen Anpassung unterworfen sind. Er sichert den Ausschüssen zu, kurzfristig ein aktualisiertes Berechnungsmodell den Ausschüssen nachzureichen.

Auf Anfrage von Frau Treznitz teilt Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause mit, dass das Dach des Rathauses schadhaft sei und daher in der Berechnung nicht berücksichtigt wurde. Vor einer möglichen Installation einer entsprechenden Anlage müsse das Dach zunächst saniert werden. Im Übrigen dient dieser Vortrag der beantragten Erstinformation der städtischen Gremien, so dass weitere Angebote noch nicht eingeholt worden seien (Anfrage des Herrn Zuckermann).

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss sowie der Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie nehmen die Ausführungen des Herrn Steinbach von der Firma Kirchner Solar Group bezüglich der Nutzung von Solarenergie durch Errichtung von Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaften zur Kenntnis.

Beschlussempfehlung:

-ohne-

**TOP 3: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.05.2012;
hier: Künftige Bewirtschaftung des Stadtwaldes
Vorlage: 99/023/2012**

AUSSCHUSS FÜR BAUFragen, LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN, UMWELT UND ENERGIE

Herr Dr. Jochen Karl erläutert anhand eines Power-Point-Vortrages den Antrag der SPD-Fraktion. An Beispielen des in Allendorf (Lumda) vorhandenen Buchenwalds beschreibt Herr Dr. Jochen Karl die bereits entstandene bzw. sich zukünftig verschärfende Situation der nachhaltigen Schädigung des alten Buchenbestandes durch die nach seiner Meinung bestehenden hohen Einschlagsmengen. Er macht darauf aufmerksam, dass eine schonendere Waldnutzung zu wirtschaftlichen Verlusten im Bereich der Forstwirtschaft führen wird, die wiederum aus Erträgen aus der Nutzung der Windenergie (auch im Stadtwald) kompensiert werden könnten.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion im Ausschuss. Es besteht Einverständnis, diese Problematik auch im Hinblick auf die neu zu beschließende 10-jährige Forsteinrichtung sowie des anstehenden Wintereinschlages 2012/2013 mit dem Forstamt Wettenberg alsbald zu besprechen.

Die Fraktion der SPD bittet darum, den Revierförster, Herrn Peter Krautzberger, den zuständigen Forsteinrichter, Herrn Armin Offer, sowie den Leiter des Forstamtes Wettenberg, Herrn Voll, für eine gemeinsame Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses und des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie einzuladen. Der Sitzung sollte eine gemeinsame Begehung des Stadtwaldes vorausgehen.

Beschlussempfehlung:

Der Magistrat wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung als Grundlage zur Beratung im Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie einen Bericht über die bisherige und künftige forstwirtschaftliche und ökologische Entwicklung des Stadtwaldes vorzulegen. Insbesondere sind folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie wurde das noch gültige Forsteinrichtungswerk seit 2003 umgesetzt? Welche Abweichungen waren z.B. durch Stürme und klimatische Einflüsse nötig, und welche Auswirkungen hat dies auf den Wald und seine Nutzung gehabt? Welche wirtschaftliche Bilanz ergibt sich aus der Einrichtungsperiode seit 2003?
2. Welche Entwicklungen und Veränderungen hat die Umsetzung des Forsteinrichtungswerkes auf die Baumartenzusammensetzung sowie die Alters- und die Bestandsstruktur gehabt? Gibt es vor dem Hintergrund der artenschutzrechtlichen Bestimmungen (§ 44 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG) Informationen über die ökologischen Auswirkungen dieser Veränderungen? Wenn ja, welche?
3. Welche Zielfestlegung wurde in der Eingangsverhandlung getroffen? Welche Änderungen sind nach derzeitigem Planungsstand gegenüber der Forsteinrichtung 2003 beabsichtigt und wie begründen sich diese? Wie haben ökologische Belange hierauf Einfluss genommen?
4. Welche Alternativen hinsichtlich der Bewirtschaftungs- und Nutzungsintensität in den über 100-jährigen Buchenbeständen lassen sich für die kommende Einrichtungsperiode unterscheiden, und welche Auswirkungen haben diese auf die Kosten der Bewirtschaftung, den Ertrag, den Erholungswert und die ökologische Funktion des Waldes?

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

-einstimmig angenommen-

**TOP 4: Friedhofsordnung;
hier: Neufassung
Vorlage: 10/108/2011**

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Herr Dr. Jochen Karl übernimmt die Sitzungsleitung von Herrn Ulrich Krieb. Er bittet zunächst die Ausschussmitglieder um ihre Stellungnahmen. Es besteht weiterhin seitens einzelner Fraktionen Klärungsbedarf zum vorliegenden Entwurf.

Herr Vorsitzender Dr. Karl bittet darum, konkrete Änderungsanträge zur Satzung schriftlich zu stellen, damit in der nächsten Sitzung über die einzelnen Änderungsanträge gemäß der Geschäftsordnung abgestimmt werden kann.

Die Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Entwurf der Friedhofsordnung als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

-ohne-

**TOP 5: Gebührenordnung zur Friedhofsordnung;
 hier: Neufassung
 Vorlage: 10/109/2011**

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Auch zu diesem TOP bittet Herr Vorsitzender Dr. Karl um die Stellungnahmen aus dem Ausschuss. Frau Trenz moniert, dass ihr die Verwaltungsvorlage zu einer stufenweisen Erhöhung der Friedhofsgebühren nicht vorliegt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zumindest die Mitglieder der Haushaltskonsolidierungsarbeitsgruppe diese in ihrer Sitzung am 22.02.2012 erhalten haben. Es besteht Einvernehmen, diese Vorlage mit dem Protokoll nochmals zu versenden.

Herr Rausch macht darauf aufmerksam, dass diese Vorlage der Verwaltung keine Empfehlung der Verwaltung ist, vielmehr resultiere diese aus einem Arbeitsauftrag aus der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses vom 30.01.2012. Im Hinblick auf die Auflagen im Rahmen des KSH könne leider seitens der Verwaltung lediglich die Übernahme der kalkulierten kostendeckenden Gebühr empfohlen werden. Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt hierzu mit, dass die kostendeckende Gebühr bereits Bestandteil des Antrags zum KSH sei.

Herr Schmidt regt an, zunächst die Friedhofsordnung zu beschließen und anschließend die Gebührenordnung zu beraten und zu beschließen.

Auch zu diesem TOP wird die Beschlussfassung nochmals zurückgestellt.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Entwurf der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

-ohne-

**TOP 6: Hauptsatzung der Stadt Allendorf (Lumda);
hier: Neufassung
Vorlage: 10/120/2012**

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause erläutert die wichtigsten Änderungen der neugefassten Hauptsatzung. Fragen aus dem Ausschuss werden von Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause sowie Herrn Nickel beantwortet.

Frau Trezn stellt den Antrag, im § 1 Abs. 3 Ziffer 4 den Betrag von 150.000 € auf 75.0000 € herabzusetzen. Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen:

Ja-Stimmen: 1 (BFA/FDP)

Nein-Stimmen: 5

Der Änderungsantrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Entwurf der Hauptsatzung als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1 BFA/FDP

-einstimmig angenommen-

TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass die Flächenerhebung zur gesplitteten Abwassergebühr zwischenzeitlich abgeschlossen wurde. Derzeit sei man mit der Kalkulation der Gebühr beschäftigt. Sobald die Kalkulation abgeschlossen ist, wird zeitnah berichtet werden.

Herr Krieb teilt mit, dass alle Fraktionsvorsitzenden eine E-Mail der SG Climbach zur Nutzung des Bürgerhauses in Climbach erhalten haben und bittet darum, über den derzeitigen Sachstand zu berichten. Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause antwortet hierauf, dass es zwischenzeitlich bereits ein Gespräch mit dem Vorstand der SG gegeben hätte. Änderungen seien, aufgrund der bestehenden Vakanz der Hausmeisterstelle, voraussichtlich erst ab Januar 2013 möglich.

Herr Käs erkundigt sich zum Stand der IKZ mit der Gemeinde Rabenau. Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause berichtet hierzu, dass es neben positiven Ergebnissen im Bereich des Waldes und des Bauhofes größere Schwierigkeiten im Bereich der Kläranlage gebe. Aus diesem Grund sei man an den Gemeindevorstand Rabenau herangetreten, die noch bis Ende 2013 laufende Vereinbarung zur Zusammenarbeit vorzeitig im gegenseitigen Einvernehmen aufzulösen.

Allendorf (Lumda), den 28.09.12

gez. Dr. Karl

Stadtverordneter Dr. Jochen Karl,
Vorsitzender des Haupt-, Finanz-,
Wirtschafts- und Rechtsausschuss

gez. Krieb

Stadtverordneter Ulrich Krieb,
Vorsitzender des Ausschuss für
Baufragen, Landwirtschaft, Forsten,
Umwelt und Energie

gez. Rausch

Leiter der Finanzverwaltung
Jürgen Rausch,
Schriftführer

Anwesenheitsliste

Magistrat :

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-Krause
Herr 1. Stadtrat Ernst Jürgen Bernbeck
Herr Stadtrat Stephan Büker
Herr Stadtrat Herbert Lotz
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr Stadtrat Werner Thielemann

Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie :

Herr Stadtverordneter Dr. Jochen Karl
Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Harald Damm
Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb
Frau Stadtverordnete Sylke Schäfer
Herr Stadtverordneter Christian Zuckermann

Haupt- Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss :

Herr Stadtverordneter Dr. Jochen Karl
Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz
Herr Stadtverordneter Christian Zuckermann

Stadtverordnetenvorsteher :

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erbach

Stadtverordnete :

Herr Stadtverordneter Walter Deissmann
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

Verwaltung :

Herr Haupt- und Personalamtsleiter Peter Nickel
Herr Leiter der Finanzverwaltung Jürgen Rausch

Gäste :

Herr Oliver Steinbach
Herr Gerhard Vollhardt

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Walter Wilhelm

entschuldigt fehlten:

Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie :

Herr Stadtverordneter Walter Diehl

Verwaltung :

Herr Bauamtsleiter Hartmut Bierau

Magistrat :

Herr Stadtrat Udo Schomber

Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach